

müssen. Ist also nicht zu verwundern/das die Müller gemeinlich einen stinckendē Athem/ die Füß bedreht/ stincken nach Schwelß/wie die Böcke/ trieffende Nasen/ besudeltes Angesicht/bestäubte Kleider/vnd andere der gleichen Zierden an sich haben/dañ solche gleichsam ihr Eigenschafft sind / wie man es in den Schulen pflegt zu nennen/ in quarto modo, vnd ohne welche sie nicht seyn können.

Dieses sind also die Beschwerden der armen Müller/ darüber man billich sollte mitleiden haben: Aber ihre Mängel oder Vubensstück sind viel grösser vnd mannigfaltiger/ vnd ist kein Handwerck in der ganzen Welt/ vnd kein Ort/ da jederman so öffentlich vnd wissentlich betrogen wirdt/ als in der Mühlen/ da zupffet man ohne mitleiden/ da schieret man ohne Scheren vnd Messer/ vnd gehet alles vber einen Kahn/ Geistlich/ Weltlich/ Edelmann/ Bauwer/ Reich vnd Arm/ vnd wie sie alle zur Mühlen kommen/ also müssen sie auch alle Haar lassen/ ohne einigen vnterscheidt: wiewol sie sich auch wol köndten mit gutem grundt entschuldigen/ sintemal das Mäl ein so anhängische Wahr ist/ das sie sich nicht allein an das Angesicht vnd Kleider/ sondern auch an die Hände anhängt.

Beneben dem sind sie auch ziemlich neidisch/ vnd sehen nicht gerne/ das jemand auff ein ander Mühlen tretet/ vnd könnens nicht wol verstehen/ das ein anderer bekonyt/ was sie vermeynten auff ihren Hauffen zu scharren.

Auch findet man bey ihnen geringe andacht/ sintemal sie dem Wasser nach arren/ vnd wie dasselbige auff die Feyertage so wenig still stehet/ als auff die Werkstage/ also machen sie ihnen kein Gewissen darüber/ das sie auch auff den Ostertag ihre Mühlen lauffen las-

sen. Ja viel eher solten sie ihnen ein Gewissen machen/ wann sie nur ihre Gebühr/ oder weniger/ als ihren Molter/ nemmen solten/ vnd damit dasselbige nicht beschweret werde/ nemmen sie ihn wol zweymal/ darinn sie sich denn bißweilen so gröblich vbersehen/ das wann sie den edlen Hanff nicht fürchteten/ sie wol die ganze Säckle verlieren dörfsten/ wie es sich denn auch bißweilen zuträgt/ das man auch wol des Henckers oder Galgen Blocklein vber sie leitet/ vnd sie mit einem Strick am Hals/ wie sie verdienet/ hinauff geföhret werden.

Die Müller müssen auch Beutel/ Sib vnd Wannen haben/ derhalben ich auch derselbigen Meister allhier etwas wil gedencken. Was derhalben die Beutelmacher anlanget/ helt man es darfür/ das dieselbigen bey den alten Hebreern erstlich erfunden/ vnd hat man erstlich darzu gebraucht eine Haut/ welche rein oder grob durchstoehen gewesen/ nach dem man das Mäl rein oder grob haben wollen. Die Wannen oder Sibmacher haben zum theil in Hispanien/ wie Plinius meldet/ zum theil aber in Franckreich angefangen/ wiewol auch etliche Egypten den Ruhm wollen zuschreiben/ allda sie erstlich auß Papier vnd Rohr gemacht worden. Ist aber weiter nichts daran zu loben oder zu schelten/ als das man sihet/ wie die Nothdurfft den Menschen allerhand lernet erfinden.

Sonsten hat man auch Handmülen/welche die Alten Pistrina genennet/ sind aber sonderlich von Plauto geandelt worden/ als der seine Comedien in einer solchen Mühlen geschrieben hat. Sind von Pulumno, des Scerquilinij Bruder erfunden worden. Welches auch genug von dieser Gesellschaft: müssen vns nun nach andern Leuten vmbsehen.

#### ANNOTATIO

### Vber den Fünff und sechzigsten Discurs.

Von den Müllern ins gemein/ist nicht viel guts zu sagen: von den Pistrinis aber oder Handmühlen ist bekant/ das es solche Ort sind gewesen/da man böse Vuben zur Straff hat darin gestellet/auff das sie durch die schwere Arbeit gezähmet würden/ Wie in der Andria Terentij (ist eine Comedi) Simo den argen Strick Dauum damit bedräuwet.

### Der Sechs und sechzigste Discurs/

#### Von Factoren/ oder Curatoren/ so anderer Leute Geschäfte versehen.



Je Alten haben die jenigen/ so man jezunder ins gemein Factores oder Curatores pfleget zu nennen/ mit drey/ auch noch zur zeit bekandten Namen

genennet: als erstlich Institores, wie Vlpianus vermeynet/ ab instando, dieweil sie darzu wurden bestellet/ das sie ihrer Herren Geschäfte fleissig versehen/ vnd stättig darinn anhalten solten. Solcher gedencket auch vnter diesem Na-